

B	KULTURWISSENSCHAFTEN
BB	RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN
BBB	Christentum, Theologie
	Personale Informationsmittel
	Sébastien CHÂTEILLON
	QUELLE
26-1	Arm, und doch reich : die ältesten gedruckten Nachrichten über Sebastian Castellio / Peter Litwan. - Basel : Schwabe, 2026 (ersch. 2025). - 163 S. : Ill. ; 23 cm. - (Schriften der Internationalen Castellio Gesellschaft ; 4). - ISBN 978-3-7965-5450-6 : SFr. 46.00, EUR 46.00 [#9948]

Die Biographie des Theologen Sebastian Castellio ist mit den Arbeiten von Hans Guggisberg und Miriam van Veen und einem neueren Sammelband gut erforscht.¹ Wichtige seiner Texte liegen in deutscher Übersetzung vor.²

¹ **Sebastian Castellio (1515 - 1563) - Dissidenz und Toleranz** : Beiträge zu einer internationalen Tagung auf dem Monte Verità in Ascona 2015 / Barbara Mahlmann-Bauer (Hg.). Unter Mitarb. von Sonja Klimek und Daniela Kohler. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2018. - 613 S. : Ill. ; 24 cm. - (Refo500 academic studies ; 46). - ISBN 978-3-525-57089-0 : EUR 140.00 [#6354]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9836> - **Die Freiheit des Denkens** : Sebastian Castellio - Wegbereiter der Toleranz 1515 - 1563; eine Biographie / Mirjam van Veen. Aus dem Niederländ. übers. von Andreas Ecke. Hrsg. von Wolfgang F. Stammmer. - Essen : Alcorde-Verlag, 2015 (Bibliothek historischer Denkwürdigkeiten). - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bszbw.de/bsz446252905rez-1.pdf?id=7676> - Siehe auch **Der Fall Servet und die Kontroverse um die Freiheit des Glaubens und Gewissens** : Castellio, Calvin und Basel 1552 - 1556 / Uwe Plath. Hrsg. von Wolfgang F. Stammmer. - Essen : Alcorde-Verlag, 2014. - 455 S. : Ill. ; 22 cm. - (Begleitband zur Bibliothek historischer Denkwürdigkeiten). - Zugl. leicht bearb. Fassung von: Basel, Univ., Diss., 1972 u.d.T.: Plath, Uwe: Calvin und Basel in den Jahren 1552 - 1556. - ISBN 978-3-939973-63-8 : EUR 32.00 [#3663]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414117603rez-1.pdf>

² **Das Manifest der Toleranz** : über Ketzer und ob man sie verfolgen soll / Sebastian Castellio. Aus dem Lateinischen von Werner Stingl. Mit einer historischen Darstellung von Hans R. Guggisberg. Hrsg. und eingeführt von Wolfgang F. Stammmer. - Essen : Alcorde-Verlag, 2013. - 439 S. : Ill. ; 22 cm. - (Bibliothek historischer Denkwürdigkeiten). - Einheitssacht.: De haereticis an sint persequendi <dt.>. - ISBN 978-3-939973-61-4 : EUR 36.00 [#3427]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz398348200rez-1.pdf> - **Gegen Calvin** = Contra libellum Calvini / Sebastian Castellio. Eingeführt, aus dem Lateinischen übersetzt und kom-

Auch eine lateinische Edition eines seiner Texte durch Uwe Plath ist hier zu erwähnen; 2026 soll auch Castellios Text ***De haereticis non puniendis*** in einer Übersetzung Plaths erstmals in deutscher Sprache vorgelegt werden.³ All dies ist für die Beschäftigung mit der frühneuzeitlichen Religions- und Kirchengeschichte von großer Bedeutung.

Der Autor der vorliegenden Arbeit,⁴ Peter Litwan,⁵ präsentiert nun im lateinischen Original und in deutscher Übersetzung sowie akribischer Kommentierung frühe biographisch relevante Texte über Castellio, die zwar in der Literatur in Form kurzer Belege bekannt sind, aber nicht im Zusammenhang ediert wurden. Diese ältesten Nachrichten stammen aus einem umfangreichen Werk namens ***Theatrvm vitæ hvmanæ*** aus der Feder eines gewissen Theodor Zwinger (1533 - 1588).⁶ Dieser verdient auch eine eigene biogra-

mentiert von Uwe Plath. Hrsg. von Wolfgang F. Stammler. - Essen : AlcordeVerlag, 2015. - 427 S. : Ill. ; 22 cm. - (Bibliothek historischer Denkwürdigkeiten). - ISBN 978-3-939973-62-1 : EUR 36.00 [#4443]. - Rez.: **IFB 15-4**

<http://ifb.bszbw.de/bsz433735244rez-1.pdf> - ***Die Kunst des Zweifels und Glaubens, des Nichtwissens und Wissens*** = De arte dubitandi et confidendi ignorandi et sciendi / Sebastian Castellio ; aus dem Lateinischen übersetzt von Werner Stingl ; eingeführt und kommentiert von Hans-Joachim Pagel ; herausgegeben von Wolfgang F. Stammler. - Essen : Alcorde-Verlag, 2015. - (Bibliothek historischer Denkwürdigkeiten). - Rez.: **IFB 16-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz44652347Xrez1.pdf?id=7671> -

³ ***Contra libellum Calvini*** / Sebastian Castellio. - A new critical edition supplemented by the text of the Basle manuscript-fragment / by Uwe Plath. - Genève : Droz, 2019. - 235 S. : Ill. ; 22 cm. - (Cahiers d'humanisme et renaissance ; 160). - ISBN 978-2-600-05976-3 : SFr. 35.00 [#6850]. - Rez.: **IFB 20-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10212> - Siehe weiterhin ***Castellios Selbstverständnis in seiner Auseinandersetzung mit Calvin*** / Uwe Plath. - Basel : Schwabe, 2021. - 99 S. : 20 cm. - (Schriften der Internationalen Castellio Gesellschaft ; 2). - ISBN 978-3-7965-4360-9 : SFr. 14.00, EUR 14.00 [#7595]. - Rez.: **IFB 21-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11009>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1380191181>

⁵ ***Dem hochgeschätzten Sebastian Castellio zu Ehren*** : Reden an Basler Feiern zum Gedenken an den Vordenker des Toleranzgedankens / Peter Litwan (Hg.). Mit Beiträgen von Michael Bangert ... - Basel : Schwabe, 2018. - 112 S. ; Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7965-3824-7 : SFr. 28.00, EUR 28.00 [#6335]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9522>

⁶ Er hat ausführliche Artikel in ***Killy, Literaturlexikon*** : Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturaumes / hrsg. von Wilhelm Kühlmann. In Verb. mit Achim Aurnhammer ... - 2., vollst. überarb. Aufl. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 25 cm. - 1. Aufl. u.d.T.: Killy, Walther: Literaturlexikon [9804]. - Bd. 12. Vo - Z. - 2011. - X, 737 S. - ISBN 978-3-11-022038-4. - S. 730 - 732. - ***Frühe Neuzeit in Deutschland 1520 - 1620*** : literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon / hrsg. von Wilhelm Kühlmann ... Red.: J. Klaus Kipf. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 25 cm. - Forts. von: Die deutsche Literatur des Mittelalters : Verfasserlexikon und von: Deutscher Humanismus 1480 - 1520 : Verfasserlexikon [#2311]. - Bd. 6. Siber, Adam - Zyrl, Christian. - 2017. - XXIV S., 698 Sp. - ISBN 978-3-11-025490-7 : EUR 169.95. - Rez.: **IFB 18-4**

phische Darstellung, da sein Verhältnis zu Sebastian Castellio entscheidend dafür war, sich diesem Gegenstand überhaupt zuzuwenden.

Zwinger war der Neffe des bedeutenden Basler Druckers und Philologen Johannes Oporin (1507 - 1569) sowie der Stiefsohn des Latinisten und Gelehrten Conrad Lycosthenes (1518 - 1561), der sich mehrfach lobend über Castellio geäußert hat. Oporin, der auch am Erstdruck von Calvins Hauptwerk beteiligt war, hatte den Flüchtling Castellio ab ca. 1545 als Korrektor in seiner Druckerei angestellt. Später sollte er auch dessen Werke verlegen. Zwinger wird ihn dort auch kennengelernt haben, bevor er mehrere Jahre in einer Lyoner Druckerei arbeitete und dann zwei Jahre in Paris bei dem berühmten Petrus Ramus studierte, dessen *Aristotelicæ animadversiones* er möglicherweise schon in der Lyoner Druckerei kennengelernt hatte (S. 12 - 13). Der anti-aristotelisch und anti-scholastisch eingestellte Ramus wurde für Zwingers späteres Schaffen wichtig, weil er sich dessen Methode der *dispositio*, einer Gliederung aller Wissensbestände in Form von Dichotomien, aneignete und sie später in seinen eigenen Werken verwendete, was im vierten Kapitel des Buches dargelegt wird (S. 29 - 32), in dem auch kontrastiv die abweichende Methode der Darstellung bei Lycosthenes vorgestellt wird.⁷ Zwinger wird später der Nachfolger auf Castellios Griechisch-Lehrstuhl an der Basler Universität und gilt zudem als Mitbegründer der Basler Mediziner-Schule (S. 13).

Litwan schildert dann die verschiedenen Auflagen des Referenzwerkes ab 1565, als es ebenfalls bei Oporin gedruckt wurde. 1571 erschien in einer anderen Druckerei eine zweite Ausgabe, 1586 dann eine dritte. Andere Ausgaben mögen hier unerwähnt bleiben; im dritten Kapitel werden aber im Rahmen eines Exkurses die in der Universitätsbibliothek Basel vorhandenen fünf Exemplare des *Theatrvm vitæ hvmanæ* kurz vorgestellt (S. 23 - 28).

Die Textpräsentation im fünften Kapitel gibt im Anschluß an den lateinischen Text eine deutsche Übersetzung sowie eine Einordnung in die verschiedenen Drucke mit etwaigen Veränderungen; es folgen detaillierte Erläuterungen der im lateinischen und deutschen Text unterstrichenen Begriffe, so daß ein vertieftes Verständnis auch hinsichtlich Ausgelassenem ermöglicht wird. Die einzelnen Texte standen im Original nicht zusammen, sondern dienten als Exempla für bestimmte übergeordnete Themen, so etwa zu Bildung, Lebensweise und Tod (S. 39 - 50), Bestattung und Schul-

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9470>

⁷ Vgl. **Dialektik** : 1572 ; mit Begleittexten / Petrus Ramus. Zsgest., übers., mit einer Einleitung und Anmerkungen versehen von Hans Günter Zekl. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2011. - 447 S. : graph. Darst. ; 24 cm. - Einheitssach.: Dialecti- cae institutiones <dt.>. - ISBN 978-3-8260-4513-4 : EUR 98.00 [#2137]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz346750342rez-1.pdf> - **Dialecticae libri duo** / Petrus Ramus. Hrsg. und eingel. von Sebastian Lalla. Unter Mitarb. von Karlheinz Hülser. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog, 2011. - LVII, 150 S. : III. ; 23 cm. - (Editionen zur Frühen Neuzeit ; 2). - Dialecticae libri duo <lat.- dt.>. - ISBN 978-3- 7728-2373-2 : EUR 142.00 [#2361]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz118490761rez-1.pdf>

dentilgung (S. 56 - 62), zum Namen Gottes (S. 63 - 64); außerdem geht es um Castellios Beziehung zu Oporin und seine Bibelübersetzung (S. 51 - 55). Hier findet sich auch der Hinweis auf das Epitaph, mit dem Castellio nach seinem Tode auf Kosten von polnischen Schülern geehrt worden sein soll (S. 51, 55). Dieses Epitaph ist nicht mehr „sichtbar“, wie es bei Litwan heißt, doch kennt man den Wortlaut und die Stelle, wo es einst angebracht war (nämlich im kleinen Kreuzgang des Basler Münsters). Das ist im weiteren Thema der Kapitel 7 und 8, nachdem im sechsten Kapitel noch kurz zusammenfassend auf das Castellio-Bild eingegangen wird, das sich aus den zuvor edierten Textstellen ergibt (S. 65 - 69). Damit kann das Buch in diesem Punkt auch als Beitrag zur Erforschung der Sepulchralkultur der Frühen Neuzeit gelten. Das gilt auch für den folgenden *Exkurs* (Kapitel 9), in dem sich Litwan mit dem Epitaph für Theodor Zwinger befaßt, das als einziges der im Buch behandelten Personen im Original erhalten ist (Abbildung S. 94).

Das zehnte Kapitel (S. 99 - 137) ergänzt die Befunde zum Castellio-Bild bei Zwinger durch zeitgenössische Gedichte von Paulus Cherler, Fridericus Furisu Caeriolanus und Hieronymus Wolf über Castellio, wiederum ergänzt durch einen Prosatext von Sammarthanus sowie ein „offensichtlich im Basler Umkreis entstandenes Klagelied eines anonymen Verfassers“ (S. 99). Die Texte werden jeweils im Original und in deutscher Übersetzung abgedruckt. Dazu kommt im *Anhang* (S. 147 - 149) noch ein Brief von Jean Gaspar de Lambert an Sebastian Castellio vom 16. Dezember 1563. Darüber hinaus skizziert der Autor im elften Kapitel in der weiteren Rezeptionsgeschichte die abnehmende Rolle der Armut im Kontext von Castellios Biographie. Der Band schließt mit einem *Literaturverzeichnis* (S. 153 - 163).

Fazit: Ein ansprechendes, neue Erkenntnisse bietendes Buch, das geeignet ist, den aufschlußreichen lateinischen Texten des 16. Jahrhunderts über Castellio die verdiente Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13519>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13519>